

	<p>Objekt: Rom, 6. Porta San Lorenzo</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-IIc 16,006</p>
--	--

Beschreibung

Dargestellt ist die Porta S. Lorenzo, vormals Porta Tiburtina und nicht - wie auf dem Blatt vermerkt - um die Porta Esquilina. Die Toranlage ist Teil der Aurelianischen Stadtmauer Roms. Sie wird hier in einer Außenansicht von der heutigen Via Tiburtina Antica aus gezeigt, d. h. mit Blick von Osten. Gut zu erkennen sind die beiden unterschiedlich hohen Türme zu beiden Seiten des Tores, die den Zugang auch heute noch flankieren. Der Stadtmauer vorgelagert befindet sich ein mit einer Mauer eingefasster Garten oder Park. Heute verläuft parallel zur Mauer die Viale di Porta Tiburtina, die Toranlage selbst ist fast unverändert.

Signatur: Gius. Vasi dis., e inc.

Beschriftung: Porta S. Lorenzo ol Esquilina. || Via Prenestina che continua sino ad Anagni | e dopo si unisce con la Via Latina. | 6

Quelle: Teil von: Raccolta delle piu belle vedute antiche, e moderne di Roma disegnate ed incise secondo lo stato presente dal Cavalier Giuseppe Vasi. Volume primo. In Roma MDCCLXXXVI. Si trova dall' Autore nel Palazzo Farnesse, al prezzo di cinque zecchini.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich auf Papier

Maße:

H: 28,2 cm; B: 41,3 cm (Blattmaß). H: 21,1 cm; B: 30,1 cm (Plattenmaß).

Ereignisse

Veröffentlicht wann 1786
wer

	wo	Rom
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Giuseppe Vasi (1710-1782)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1747
	wer	Giuseppe Vasi (1710-1782)
	wo	

Schlagworte

- Haus
- Stadttor
- Straße
- Tor (Architektur)

Literatur

- Sasse, Konrad [Hrsg.] (1964): Katalog zu den Sammlungen des Händel-Hauses in Halle. 3. Teil: Bildsammlung: Städte- und Gebäudedarstellungen. Halle an der Saale